

Erfolgreich auf allen Ebenen – außer im Biathlon

Der Skiclub Rückershausen vereint fast alle Skisportarten und richtet die Verbandswanderung aus

von Anja-Liina Müller

Rückershausen. Heiko Eckermann hat gerade Mal sein erstes Jahr als Vorsitzender des Skiclub Rückershausen hinter sich – und gilt dennoch schon als unverzichtbarer für viele Vereinsmitglieder: In allen Bereichen steht er stets als Ansprechpartner zur Verfügung und gibt rund um die Uhr sein Bestes, um die anspruchsvolle Koordination des Vereins zu stemmen. „Auf dich wollen wir jetzt nicht mehr verzichten“, hieß es bei der Jahreshauptversammlung aus den Reihen der Skiclubmitglieder.

Der SC Rückershausen ist der einzige Wintertagesverein, der noch nahezu alle Skisportarten abdeckt. „Außer Biathlon, das fehlt uns noch“, so Pressewart Holger Pätzinski. Stolz sind die Rückershäuser darüber, dass sich der Wintersport bei ihnen auf einem hohen Niveau abspielt, wovon die großen überregionalen Erfolge der jungen Sportler künden. Damit alles in geeigneten Bahnen abläuft, müssen die Vorstandsführer, Trainer und andere Helfer viel Zeit investieren.

Alpin-Ski ist oft der Einstieg

Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei einer beachtlichen Summe von 337 – Tendenz steigend. Jedes Jahr entdecken neue Nachwuchssportler den Spaß am Skisport. Das wird vor allem durch die eigenen Pisten an der Skihütte unterstützt. „Der Grundstock zu allen anderen Sportarten wird beim Alpinen Skilauf gelegt“, stellt der Sportwart Alpin Torsten Wied fest. Durch das Bahnen auf der Rückershäuser Skilpiste kommen immer mehr Sportler auch zum Langlauf und Skispringer. Für die Skiführergeister geht es auch in diesem Jahr in den Ostertagen wieder für eine Woche ins Schneeski auf die Skifläche.

In absoluten Winter nahmen insgesamt 54 – vorwiegend junge – Sportler an den verschiedenen Wettkämpfen teil. Im alpinen Bereich konnte der Verein wegen Schneemangels in diesem Jahr leider keinen eigenen Wettkampf ver-



Die jungen Aktiven des SC Rückershausen erhielten für ihre tollen Leistungen im vergangenen Jahr Urkunden und Pokale.

FOTO: ANJA-LIINA MÜLLER

„Der Grundstock wird beim Alpinen Skilauf gelegt.“

Torsten Wied, Sportwart Alpin beim Skiclub Rückershausen.

anstellen. Trotzdem nahmen die SCR-Sportler im Winter an insgesamt sieben alpinen Rennen teil, darunter auch die Wettkämpfe im Nachwuchscup des Westdeutschen Skiverbandes (WSV), bei denen sich die Rückershäuser regelmäßig Plätze in den vorderen Bereichen sicherten, was bei solchen einen großen Teilnehmererfolg und den eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten nicht einfach ist.

Im nordischen Bereich wurden die Wintersportler noch etwas aktiver und besuchten im Langlauf 19 Veranstaltungen. Sogar bandenweise nahmen sich die Aktiven an und belegten beispielsweise beim Bundesfinale der Schulen einen großartigen dritten Platz. An der eigenen Skilpiste veranstaltete der Skiclub einen

Pokal-Langlauf des Deutschen Skiverbandes (DSV), der bei optimalen Wetterbedingungen viele Teilnehmer und Zuschauer anlockte.

Matthiaspringen im Mai

Besonders erfolgreich waren im vergangenen Jahr wieder die elf Rückershäuser Skispringer, vor allem in der Nordischen Kombination. Einige junge Springer reisten zum Bayern-Cup der nordischen Kombination. Beim Deutschen Schülercup landeten Torben Wunderlich auf einem herausragenden sechsten Platz. Im Sommer hatten die Springer die Möglichkeit, auf der eigenen Mattenschanze zu trainieren. Auch die Nordwestdeutsche Mattenschule startete im Mai mit einem Springen an der Rückershäuser Skihütte.

Im Sommer hielten sich die Sportler wie immer mit Inliner, Skiläufen und Laufwettkämpfen fit.

Auch was die Nicht-Sportliche angeht, ist im Skiclub und vor allem in der Skihütte ein zentraler Punkt des Vereinslebens immer Bewegung. Im vergangenen Jahr war die

Hütte Anlaufstelle bei Wanderungen. Ort der alljährlichen Agres-Ski-Party und regelmäßiger Treffpunkt der SCR-Mitglieder.

Für das kommende Jahr plant der Verein wieder ein Mattenspringen im Mai und ein Sommerfest Mitte des Jahres. Ein Höhepunkt für den Verein wird im September stattfinden.

Der Verein hat sich beim WSV um die Verbandswanderung beworben, die erstmals in Wittgenstein stattfinden wird. Alle Vereine sind herzlich eingeladen, gemeinsam den 14,5 km langen Wanderweg zu bestreiten. Start und Ziel der Wanderung wird die Skihütte sein, in die gemeinsam eingeklettert werden soll.

Wahlen und Ehrungen

■ **Im Vorstand** bestätigt bzw. neu gewählt wurden Heiko Eckermann (1. Vorsitzender), Thomas Wolzenburg (3. Vorsitzender), Jens Althaus (Kassenwart), Silke Wunderlich (2. Sportwart nordisch), Anja Eckhardt (1. Sportwart alpin), Alexander Ulrich (2. Sportwart alpin), Jürgen Messer (Hüttenwart), Gunter Schlabach (Geräte- und Materialwart), Erwin Horn (2. Schanzwart) und Michael Herzighausen (1. Streckenwart).

■ Zu neuen Ehrenmitgliedern

nach 50-jähriger Zugehörigkeit ernannt wurden Eise Göbel-Kuhl, Dieter Haßler, Karl Haßler, Klaus Preis und Jürgen Wolzenburg.

■ **Weitere Mitgliederjubilare** waren Gerhard Lange, Walter Meisler, Heinrich Wied, Ulrich Wolzenburg (je 60 Jahre), Brigitte Petersen, Frank Schmidt (je 50 Jahre) sowie Alfred Langer, Gertrud S., Jörg-Michael Hofius, Horst Hofius, Karin-Daniela Müller, Harald Röhrenpfeiler, Arne Haßler, Björn Haßler und Lars Schmidt (je 25 Jahre).